

Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten Landesvereinigung Niedersachsen e. V.



VVN/BdA Landesvereinigung Niedersachsen e.V., Rolandstr.16, 30161 Hannover

Hannover, 10.05.06

Presseerklärung zur Antifa-Veranstaltung in Walsrode am 4.5.06 und zur Entwicklung der Neonazi-Strukturen zwischen Elbe und Weser

Sehr geehrte Damen und Herren der Redaktion,

wir bitten Sie, unsere folgende Presseerklärung in den nächsten Tagen in Ihrer Zeitung zu veröffentlichen. Dabei ziehen wir die Veröffentlichung als Presseerklärung einem Leserbrief vor.

Presstext:

Mit Freude stellen wir fest, dass 150 Menschen der Einladung von Antifa-Initiative und DGB-Kulturarbeitskreis folgten, um sich aktuell über Neonazis in der Region zu informieren. Erst informiert vom Veranstalter, verhinderten in allerletzter Sekunde einige Polizisten den Einzug von über 20 Neonazis ins Walsroder Jugendzentrum. Die Erfahrungen ehemaliger NS-Verfolgter und WiderstandskämpferInnen sagen zu recht: "Mit den Trägern der verbrecherischen NS-Ideologie gibt es nichts zu diskutieren." Neonazis wie die "Sneevern Jungs", die NPD, die Ludendorffer, die Heisenhof-Akteure versuchen mit Diskussionen, mit dem Einsickern in die Mitte der Gesellschaft, mit bravem Anbiedern, mit Gewalttaten, mit Sport-Musik-Freizeitangeboten an Jugendliche ihre rassistische Ideologie zu verbreiten, Anhänger und allgemeine Akzeptanz zu finden. Den braunen Rattenfängern darf dazu keine Gelegenheit gegeben werden!

Die Drohungen gegen Planer eines Juso-Antifa-Konzertes ("dich Zecke kriegen wir auch noch") und gegen Celler Musiker oder das Zukleistern des Gymnasiums Munster nach dem Beschluß "Schule ohne Rassismus" zu werden, sind eindeutig. Darüber kann auch nicht hinwegtäuschen, dass 31 Neonazis sich jüngst an der Schneverdinger Umweltsäuberungsaktion beteiligten - nicht ohne eigene Propaganda: Alle trugen Kleidung mit der Aufschrift "Umweltschutz ist Heimatschutz". Ihre Fackelumzüge zur Wintersonnenwende in Walsrode und ihre Feier am Denkmal für den, von Hitler verehrten, Schlageter im Wald zwischen Visselhövede und Neuenkirchen weisen auf ihre Nähe zum historischen Faschismus hin. Wie einig sich die heidnisch-rassistischen Ludendorffer mit vorbestraften Neonazis sind, konnte bei deren Ostertagung zum wiederholten Male in Dorfmark beobachtet werden.

Führungsperson und Finanzier vieler heidnischer, völkischer Nazigruppen ist Jürgen Rieger. Die Morgenpost schreibt am 19.4.06 über ihn: "Der Anwendung von Gewalt steht Rieger aufgeschlossen gegenüber. 2000 kündigte er an, dass schon bald braune Terroristen Andersdenkende jagen würden: "Wenn der erste Reporter, der erste Richter umgelegt ist, wissen Sie, dass es losgeht"". Ob "Artgemeinschaft", der Ludendorffer "Bund für Gotterkenntnis", Kameradschaften, NPD usw. - alle treffen sich in seinen diversen Immobilien. Im Nazizentrum Heisenhof bei Dörverden lagert das Wahlkampfmaterial der Landes-NPD und

Rolandstraße. 16
30161 Hannover

Tel: 0511/33 11 36
Fax: 0511/33 60 221

Postbank NL Hannover
BLZ: 250 100 30
Konto: 75 10-307

Web: <http://www.niedersachsen.vvn-bda.de>
E-Mail: niedersachsen@vvn-bda.de

dort treffen sich die Neonazis aus dem Elbe-Weser-Raum. Die Neonazi-Führer aus Celle, Soltau-Fallingb., Nienburg, Rotenburg, Verden, Stade, Harburg-Land sind z.Z. erfolgreich dabei, ihre Strukturen zu festigen und aufzubauen. Im Kreis Verden wollen sie zur Kommunalwahl antreten. Die NPD-Jugend lobte sich kürzlich selbst im Internet für ihre Aufbauarbeit in Soltau. Sie haben Einfluß, Kontakte und Gruppen u.a. in Bergen, Visselhövede, Neuenkirchen, Munster, Dorfmark, Walsrode, Verden, Rotenburg und entlang der Weser. Die Führer aus diesem Raum treten nicht nur bundesweit als Verantwortliche bei Aktionen auf, sie nehmen auch Jugendliche aus den genannten Orten zu Aufmärschen, Indoktrination und Gewaltaktionen mit.

Es ist an der Zeit, den Neonazis jede Form von Organisation, Einflußnahme, Treffen, Auftritten auf Straßen, in und vor Schulen, auf CD's und im Internet zu unterbinden. Antifa-Konzerte in Munster oder Dorfmark sind allemal besser als Ludendorffer oder NPD in Hotels oder Rathäusern. An alle Verantwortlichen vor Ort: Wehret den Anfängen ! Dem Aufstand der Anständigen müssen endlich die Taten der Zuständigen folgen!

Mit freundlichem Gruß

Jürgen Stiewe, Landessprecher VVN/BdA Niedersachsen

Rolandstraße. 16
30161 Hannover

Tel: 0511/33 11 36
Fax: 0511/33 60 221

Postbank NL Hannover
BLZ: 250 100 30
Konto: 75 10-307

Web: <http://www.niedersachsen.vvn-bda.de>
E-Mail: niedersachsen@vvn-bda.de